



# Amtsblatt

für den Landkreis Stendal

Jahrgang 22

12. Dezember 2012

Nummer 29

## Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>1. Landkreis Stendal</b>	
1. Änderungssatzung zur Satzung vom 16.06.2010 des Trübengraben Verbandes - gesetzlich gegründeter Unterhaltungsverband für Gewässer zweiter Ordnung	156
Erste Satzungsänderung zur Satzung des Unterhaltungsverbandes „Seege/Aland“ vom 04.03.2010	156
<b>2. Zweckverband Breitband Altmark</b>	
2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Breitband Altmark	157
Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Breitband Altmark für das Haushaltsjahr 2012	157
<b>3. Altmarkkreis Salzwedel</b>	
4. Änderung der Neufassung der Satzung des Unterhaltungsverbandes Milde/Biese vom 18.02.2009	157
<b>4. Hansestadt Stendal</b>	
Bekanntmachung zur Wahl des Ortschaftsrates im Ortsteil Insel am 10. März 2013	
1. Wahltermin und Benennung des Gemeindevorstandes	
2. Einreichung von Wahlvorschlägen	
3. Bildung des Wahlausschusses	158
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27/11 "Solarpark Staats"	
hier: Inkrafttreten der Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch	159
<b>5. Stadtwerke Stendal</b>	
Bekanntmachung	160
<b>6. Kreiskirchenamt Stendal</b>	
Änderung der Friedhofsordnung vom 11.07.2002 für den Friedhof Groß Schwarzlosen	160
Änderung der Friedhofsgebührenordnung vom 11.07.2002 für den Friedhof Groß Schwarzlosen	160
<b>7. Wasserverband Bismark</b>	
Wirtschaftsplan 2013	161
Jahresabschluss 2011	161
<b>8. Amt für Landwirtschaft Flurneueordnung und Forsten</b>	
Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte im BOV Roxförde	161
Öffentliche Bekanntmachung über Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte im Flurbereinigungsverfahren "Solpker Wiesengraben"	162
Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Calvörder Drömling mit Anlage	162
Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Bösdorf - Rätzlinger Drömling mit Anlage	163
Öffentliche Bekanntmachung zur Feststellung der Wertermittlung im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Bösdorf - Rätzlinger Drömling	164
Öffentliche Bekanntmachung - Schlussfeststellung im UFV Gardelegen-Nord	164

Landkreis Stendal

### 1. Änderungssatzung

zur Satzung des Trübengraben Verbandes  
gesetzlich gegründeter Unterhaltungsverband für Gewässer zweiter Ordnung

Landschaftspflegeverband mit Sitz in 39539 Havelberg, Birkenweg 56 vom 16.06.2010.

Die Verbandsversammlung hat am 20.11.2012 mit Beschluss Nr. 06/12 die nachfolgende Änderungssatzung beschlossen.

#### § 1

##### Änderungen

Der § 3 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

(1) Mitglieder des Verbandes sind die Gemeinden und die Verbandsgemeinden im in § 1 näher bezeichnetem Niederschlagsgebiet.

Im § 13 erhalten die Absätze 1 und 3 folgende Fassung:

(1) Die Mitglieder der Verbandsversammlung wählen die Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter sowie den Verbandsvorsteher.

Vorschlagsberechtigt ist jedes geschäftsfähige Verbandsmitglied.

(3) Die Mitglieder der Verbandsversammlung können ein Vorstandsmitglied aus wichtigen Gründen mit zwei Drittel Mehrheit abberufen.

Die Abberufung und ihr Grund sind der Aufsichtsbehörde anzuzeigen.

Diese kann die Abberufung innerhalb eines Monats nach Eingang der Anzeige unter Angabe der Gründe widersprechen, wenn der vorgetragene wichtige Grund nicht gegeben ist.

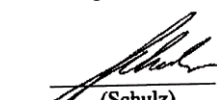
Widerspricht die Aufsichtsbehörde, so ist die Abberufung unwirksam.

#### § 2

##### Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2010 in Kraft und wird im Amtsblatt des Landkreises Stendal veröffentlicht.

Havelberg, den 20.11.2012

  
(Schulz)  
Verbandsvorsteher

Die Vorstehende Änderungssatzung des Unterhaltungsverbandes „Trübengraben“ wurde durch die Aufsichtsbehörde, den Landkreis Stendal geprüft und am 20.11.2012 genehmigt.

Stendal, den 20.11.2012

  
Jörg Helmuth  
Landrat



Landkreis Stendal

### Erste Satzungsänderung zur Satzung des Unterhaltungsverbandes „Seege/Aland“ vom 04.03.2010

Die Verbandsversammlung hat am 29.11.2012 mit Beschlussvorlage Nr. 6/2012 die nachfolgenden Satzungsänderungen beschlossen.

#### § 1

1. § 3 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Mitglieder des Verbandes sind die Einheitsgemeinden und die Verbandsgemeinden in dem in § 1 bezeichneten Niederschlagsgebiet.“

2. § 5 Absatz 2 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Sie beruft für jeden Schaubezirk mindestens zwei Schaubeauftragte, davon mindestens einen praktizierenden Landwirt.“

3. § 9 erhält folgende Fassung:

„§ 9 Zusammensetzung der Verbandsversammlung  
Die Verbandsversammlung besteht aus den Mitgliedern des Unterhaltungsverbandes und den Berufenen.“

4. § 13 wird wie folgt geändert:

a) nach Absatz 1 werden folgende Absätze 2 und 3 eingefügt:

„(2) Der Vorstandsvorsteher lädt die Verbandsversammlung schriftlich mit mindestens zweiwöchiger Frist zur Wahl. Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn 1/10 (ein zehntel) der Wahlberechtigten anwesend sind.“

„(3) Die Verbandsversammlung wählt einen Wahlausschuss bestehend aus drei Mitgliedern.“

b) die bisherigen Absätze 2 und 3 werden die Absätze 4 und 5

## § 2

(1) § 1 Nr. 1 tritt rückwirkend zum 01.01.2010 in Kraft.

(2) Im Übrigen tritt die Satzungsänderung am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

(3) Die Veröffentlichung erfolgt im Amtsblatt des Landkreises Stendal.

Hansestadt Seehausen, den 29.11.2012

Dr. S. Limmer  
Verbandsvorsteher

Die vorstehende Satzungsänderung des Unterhaltungsverbandes „Seege/Aland“ wurde durch die Aufsichtsbehörde, den Landkreis Stendal, geprüft und am 03.12.2012 genehmigt.



J. Hellmuth  
Landrat



## Zweckverband Breitband Altmark

Die von der Verbandsversammlung auf ihrer 2. Sitzung am 13.11.2012 beschlossene

### 2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Breitband Altmark

enthält folgende nicht genehmigungspflichtige Bestandteile:

#### Artikel I

2.  
§ 8 Abs. 1 der Satzung wird wie folgt neu gefasst:

„Der Verbandsgeschäftsführer wird von der Verbandsversammlung für die Dauer von 7 Jahren aus dem Kreis der Hauptverwaltungsbeamten der kommunalen Verbandsmitglieder gewählt. Er hat zwei Stellvertreter. Diese werden von der Verbandsversammlung für die Dauer von 7 Jahren aus dem Kreis der Hauptverwaltungsbeamten oder der Mitarbeiter der kommunalen Verbandsmitglieder gewählt.“

3.  
§ 16 Abs. 1 erhält die folgende Ergänzung:

„Dies gilt nicht für die Änderung der Verbandssatzung in den in § 14 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt genannten Fällen. Diese Änderungen sind einschließlich der jeweiligen Genehmigung durch die Kommunalaufsicht im Amtsblatt des Landesverwaltungsamtes zu veröffentlichen“

#### Artikel II Inkrafttreten

Die nicht genehmigungspflichtigen Bestandteile der 2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung treten mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Hansestadt Salzwedel, den 04.12.2012



Verbandsgeschäftsführer



## Zweckverband Breitband Altmark

### Haushaltssatzung

#### und Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Breitband Altmark für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 9, 13 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA), in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1998 (GVBl. LSA S. 81) zuletzt geändert am 08.02.2011 (GVBl. LSA S. 68, 125) in Verbindung mit § 92 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA), in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383) zuletzt geändert am 30.11.2011 (GVBl. LSA S. 814) hat die Zweckverbandsversammlung in der Sitzung am 13.11.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes Breitband Altmark voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem
  - a) Gesamtbetrag der Erträge auf 20.000,00 Euro
  - b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 2.500,00 Euro

2. im Finanzplan mit dem
  - a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 20.000,00 Euro
  - b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 2.500,00 Euro
  - c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 0,00 Euro
  - d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 0,00 Euro
  - e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0,00 Euro
  - f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0,00 Euro

festgesetzt.

#### § 2

Eine Kreditermächtigung wird nicht veranschlagt.

#### § 3

Eine Verpflichtungsermächtigung wird nicht veranschlagt.

#### § 4

Ein Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird nicht beansprucht.

#### § 5

Eine Verbandsumlage wird nicht erhoben.

Salzwedel, den 14.11.2012



Verbandsgeschäftsführer



### Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung wurde am 13.11.2012 durch die Zweckverbandsversammlung beschlossen.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegen gemäß § 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit und § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 20.12.2012 bis zum 08.01.2013 am Sitz des Zweckverbandes Breitband Altmark, beim Altmarkkreis Salzwedel, Karl-Marx-Straße 32, 29410 Hansestadt Salzwedel, im Zimmer 313 während der Dienststunden des Altmarkkreises Salzwedel öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Salzwedel, den 14.11.2012



Verbandsgeschäftsführer



### Altmarkkreis Salzwedel

Der Altmarkkreis Salzwedel als Aufsichtsbehörde für den Unterhaltungsverband Milde/Biese macht hiermit gemäß § 58 Abs. (2) Wasserverbandsgesetz folgende Satzungsänderung öffentlich bekannt:

#### 4. Änderung der Neufassung der Satzung des Unterhaltungsverbandes Milde/Biese vom 18.02.2009

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz-WVG) vom 12.02.1991 (BGBl. I S. 405) in der Fassung der Bekanntmachung vom

23.05.2002 in Verbindung mit § 40 (1) Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 9 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) und § 54 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA Nr. 8/2011 S. 492) hat der Unterhaltungsverband Milde/Biese auf der Ausschusssitzung am 23.10.2012 die folgende 4. Änderung der im Amtsblatt für den Altmarkkreis Salzwedel vom 18.02.2009 neu bekannt gemachten Satzung des Unterhaltungsverbandes Milde/Biese in 39638 Engersen beschlossen.

## Artikel 1 Änderung der Satzung

1. der § 3 (1) wird wie folgt neu gefasst:  
Mitglieder des Verbandes sind die Gemeinden und die Verbandsgemeinden in dem in § 1 Satz 8 bezeichneten Niederschlagsgebiet.

## Artikel 2

Die 4. Änderung der Satzung des Unterhaltungsverbandes Milde/Biese tritt rückwirkend zum 01.01.2010 in Kraft.

gez. Mertens  
Verbandsvorsteher

Die vorstehende Satzung des Unterhaltungsverbandes Milde/Biese wurde durch den Altmarkkreis Salzwedel als Aufsichtsbehörde geprüft und am 29.10.2012 genehmigt.

Salzwedel, den 30.10.2012



Ziche  
Landrat

**Hansestadt Stendal**  
Büro des Oberbürgermeisters

## Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 6 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in Verbindung mit § 80 Abs. 1 Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) mache ich Folgendes bekannt:

**Am Sonntag, den 10. März 2013 findet in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr in der Hansestadt Stendal im Ortsteil Insel mit den Ortschaftsteilen Döbbelin und Tornau die Wahl für den Ortschaftsrat Insel statt.**

Auf der Grundlage des § 9 Kommunalwahlgesetz Land Sachsen-Anhalt in Verbindung mit § 3 Kommunalwahlordnung Land Sachsen-Anhalt ist

**Herr Klaus Schmotz, Gemeindevahlleiter**  
und  
**Herr Axel Kleefeldt, stellv. Gemeindevahlleiter.**

Der Gemeindevahlleiter hat folgende Anschrift:

**Hansestadt Stendal**  
**Der Gemeindevahlleiter**  
**Markt 1**  
**39576 Hansestadt Stendal**

Hansestadt Stendal, 05.12.2012



Klaus Schmotz  
Gemeindevahlleiter



**Hansestadt Stendal**  
Büro des Oberbürgermeisters

## Öffentliche Bekanntmachung

der Hansestadt Stendal über die Einreichung von Wahlvorschlägen  
für die Ortschaftsratswahl im Ortsteil Insel  
mit den Ortschaftsteilen Döbbelin und Tornau

Zur Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Insel am 10. März 2013 mache ich Folgendes bekannt:

### 1. Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Wahlvorschläge und Erklärungen über die Verbindungen von Wahlvorschlägen sowie

Einzelbewerbern können bis zum

**14. Januar 2013, 18.00 Uhr**

bei mir unter nachfolgend aufgeführter Anschrift eingereicht werden:

**Hansestadt Stendal**  
**Der Gemeindevahlleiter**  
**Markt 1**  
**39576 Stendal**

Die Formblätter für die Wahlvorschläge sind im Rathaus, Zimmer 204, auf Anforderung kostenfrei zu erhalten.

### 2. Anzahl der zu wählenden Ortschaftsräte

Die Zahl der Mitglieder der Ortschaftsräte ist in § 20 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Stendal festgelegt.

Die Zahl der zu wählenden Ortschaftsräte beträgt für den Ortsteil Insel 10.

### 3. Höchstzahl der Bewerber

Unter Berücksichtigung der zu wählenden Vertreter ist die Höchstzahl der auf einen Wahlvorschlag zu benennenden Bewerber zu errechnen. Diese beträgt gemäß § 21 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA):

- 15 Bewerber je Wahlvorschlag für den Ortschaftsrat

### 4. Einreichung der Wahlvorschläge

Der Wahlvorschlag (§ 21 Abs. 6 KWG LSA) muss enthalten:

- Familiennamen, Vorname, Beruf, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung eines jeden Bewerbers
- Name der Partei, wenn der Wahlvorschlag von einer Partei eingereicht wird; der im Wahlvorschlag angegebene Name der Partei muss mit dem Namen übereinstimmen, den die Partei im Land führt;
- Kennwort der Wählergruppe, wenn der Wahlvorschlag von einer Wählergruppe eingereicht wird; aus dem Kennwort muss hervorgehen, dass es sich um eine Wählergruppe im Wahlgebiet handelt; das Kennwort einer Wählergruppe muss in allen Wahlbereichen des Wahlgebietes übereinstimmen; das Kennwort einer Wählergruppe darf nicht den Namen von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes oder deren Kurzbezeichnung enthalten;

Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers darf nur den Namen dieses Bewerbers enthalten (§ 21 Abs. 5 KWG LSA).

Der Wahlvorschlag für die Wahl zum Ortschaftsrat muss mindestens ein vom Hundert der Wahlberechtigten, jedoch nicht mehr als von 100 Wahlberechtigten des Wahlbereiches persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Dabei bleiben Zahlenbruchteile außer Betracht (§ 21 Abs. 9 KWG LSA).

Die Anzahl der Wahlberechtigten beträgt im Ortsteil Insel 580.

Es sind also mindestens 5 Unterstützungsunterschriften für jeden Wahlvorschlag beizubringen.

Es dürfen nur solche Unterstützungserklärungen berücksichtigt werden, die zwischen dem Zeitpunkt der Bekanntmachung nach § 15 und dem Ende der Einreichungsfrist abgegeben worden sind.

Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Bei folgenden Parteien und Wählergruppen tritt an Stelle der Unterschriften nach § 21 Abs. 9 KWG LSA die Unterschrift des für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgans oder des Vertretungsberechtigten der Wählergruppe:

- bei einer Partei oder Wählergruppe, die am Tag der Bestimmung des Wahltages in der Vertretung des Wahlgebietes durch mindestens einen Stadtrat oder einen Ortschaftsrat vertreten ist, der auf Grund eines Wahlvorschlags dieser Partei oder Wählergruppe gewählt worden ist;
- bei einer Partei, die am Tag der Bestimmung des Wahltages im Landtag des Landes Sachsen-Anhalt durch mindestens einen Abgeordneten vertreten ist, der auf Grund eines Wahlvorschlags dieser Partei gewählt worden ist;
- bei einer Partei die am Tag der Bestimmung des Wahltages im Bundestag durch mindestens einen im Land Sachsen-Anhalt gewählten Abgeordneten, der auf Grund eines Wahlvorschlags dieser Partei gewählt worden ist;

### 5. Wahlrecht für Unionsbürger

Staatsangehörige aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind auch nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und wählbar.

Sie sind nicht wählbar, wenn sie nach den deutschen oder den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder sie infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Hansestadt Stendal, den 05.12.2012



Klaus Schmotz  
Gemeindevahlleiter





Hansestadt Stendal  
Büro des Oberbürgermeisters

## Bildung des Wahlausschusses für die Wahl des Ortschaftsrates Insel am 10. März 2013 in der Hansestadt Stendal

Gemäß § 10 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in Verbindung mit § 4 Kommunalwahlordnung (KWO LSA) in der jeweils zuletzt gültigen Fassung wird für die Wahl des Ortschaftsrates Insel ein Gemeindevahlausschuss gebildet. Der Wahlausschuss besteht aus dem Gemeindevahllleiter als Vorsitzenden und drei Beisitzern sowie ihren Stellvertretern, es wird ausdrücklich auf § 13 Absatz 1 bis 3 KWG verwiesen.  
Bei der Auswahl der Beisitzer sollen die im Wahlgebiet vertretenen Parteien und Wählergruppen berücksichtigt werden.  
Die Beisitzer müssen Wahlberechtigte der Hansestadt Stendal sein.

Die Parteien und Wählergruppen werden gebeten


bis zum 02. 01. 2013

Vorschläge für die Berufung der Beisitzer und ihrer Stellvertreter zu unterbreiten und an folgende Adresse zu richten:

Hansestadt Stendal  
Der Gemeindevahllleiter  
Markt 1  
39576 Hansestadt Stendal

Sollten bis zu diesem Zeitpunkt keine oder nicht genügend Vorschläge vorliegen, werden die Beisitzer und deren Stellvertreter aus den Reihen der Wahlberechtigten der Hansestadt Stendal berufen.

Hansestadt Stendal, 05.12.2012

  
Klaus Schmotz  
Gemeindevahllleiter



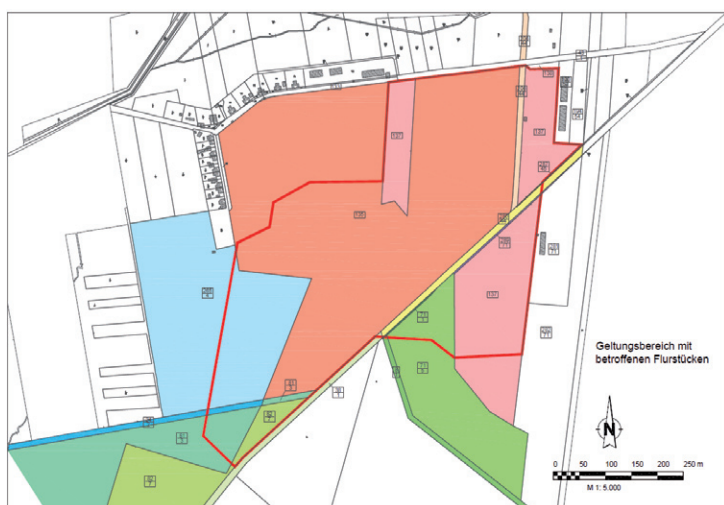
Hansestadt Stendal

## Bekanntmachung der Hansestadt Stendal Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27/11 „Solarpark Staats“ hier: Inkrafttreten der Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal hat in seiner Sitzung am 09.07.2012 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27/11 „Solarpark Staats“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 233 und § 244 BauGB beschlossen. Grundlage ist das Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509), in der derzeit gültigen Fassung.

Der Landkreis Stendal hat den vorhabenbezogenen Bebauungsplan am 30.11.2012 genehmigt (Aktenzeichen 63/535/00329-2012).

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke bzw. Teile der Flurstücke 71/1, 71/5, 135, 137, 206/44, 265/4, 285/44, 287/45 und 289/71 der Flur 2 sowie 24/2, 81/3 und 82/7 der Flur 5 in der Gemarkung Staats der Hansestadt Stendal und ist dem beigefügten Ausschnitt aus der topographischen Karte zu entnehmen.



Auszug aus dem Topographischen Landeskartenwerk  
Karte 1 : 10.000 (im Original) hier unmaßstäblich  
Herausgeber: Landesamt für Vermessung und  
Geoinformation des Landes Sachsen-Anhalt  
Vervielfältigungserlaubnis erteilt  
durch: LVerm Geo LSA im Jahr 2010  
Aktenzeichen A18 T32179-2010

Auf Grundlage des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes soll das ca. 28 ha große, ehemals militärisch genutzte Grundstück südlich der Ortslage Staats und Staats-Siedlung durch eine Freiflächen-Photovoltaikanlage (Solarpark Staats) neu genutzt werden.

Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan wurden in der Abwägung geprüft. Zwei Stellungnahmen konnten nicht berücksichtigt werden, da sie nicht fristgerecht eingereicht worden sind. In den beiden Stellungnahmen wurden keine Bedenken zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan geäußert. Zur Beteiligung aufgerufene Bürger haben keine Stellungnahme abgegeben.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird der Beschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 27/11 „Solarpark Staats“ als Satzung ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung wird im Planungsamt der Hansestadt Stendal, Moltkestraße 34 - 36, 2. Etage, zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Hingewiesen wird:

1.  
auf die Vorschriften von § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB in der derzeit gültigen Fassung. Hiernach kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigungen verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile (Vertrauensschaden, Begründung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten, Bedingungen für Bepflanzungen, Änderung oder Aufhebung einer zulässigen Nutzung) eingetreten sind.  
Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Der Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die planungsbedingten Vermögensnachteile (§ 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB) eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

2.  
auf die Rechtsfolgen des § 214 Abs. 1 BauGB. Danach ist eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzbuches für die Rechtswirksamkeit der Satzung nach diesem Gesetzbuch nur beachtlich, wenn

a)  
die Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2, § 4a und § 22 Abs. 9 Satz 2 BauGB verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn bei der Anwendung der Vorschriften einzelne Personen, berührte Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt worden sind, die entsprechenden Belange jedoch unerheblich waren oder in der Entscheidung berücksichtigt worden sind, oder einzelne Angaben dazu, welche Arten umweltbezogene Informationen verfügbar sind, gefehlt haben oder der Hinweis nach § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 gefehlt hat;

b)  
die Vorschriften über die Begründung der Satzung sowie ihres Entwurfes nach § 3 Abs. 2, § 9 Abs. 8 und § 22 Abs. 10 BauGB verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn die Begründung der Satzung oder ihres Entwurfes unvollständig ist; abweichend von Halbsatz 2 ist eine Verletzung der Vorschriften in Bezug auf den Umweltbericht unbeachtlich, wenn die Begründung hierzu nur in unwesentlichen Punkten unvollständig ist;

c)  
ein Beschluss der Gemeinde über die Satzung nicht gefasst, eine Genehmigung nicht erteilt oder der mit der Bekanntmachung der Satzung verfolgte Hinweiszweck nicht erreicht worden ist.

3.  
auf die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB. Danach sind unbeachtlich


a)  
eine beachtliche Verletzung der in 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften

b)  
eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes

c)  
nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Hansestadt Stendal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Entsprechendes gilt, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 27/11 „Solarpark Staats“ als Satzung in Kraft.

Stendal, 05.12.2012

  
Klaus Schmotz  
Oberbürgermeister



Im Netzgebiet der Stadtwerke - Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH Stendal gelten ab 01.01.2013 nachfolgende Preise:

<b>Strom</b>		gültig ab 01.01.2013	
	netto		brutto
<b>Grundversorgung*</b>			
Jahresverbrauch	Arbeitspreis		
0 bis 10.000 kWh	Ct. / kWh	23,32	27,75
	Grundpreis		
Euro / Jahr	60,50		72,00
alle Nettopreise incl. Stromsteuer, Ökostener und Umlagen für EEG, KWKG, §19 NEV und offshore-Ausfallwagnis; alle Bruttopreise inkl. 19 % Mehrwertsteuer			
* für Letztverbraucher, die Energie überwiegend für den Eigenverbrauch im Haushalt oder für einen Jahresverbrauch von 10.000 kWh nicht über steigenden Eigenverbrauch für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke kaufen			
Preise für <b>Wärmepumpen, Speicherheizungen</b> und andere unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen sowie <b>Sonderverträge</b> auf Anfrage			

Hinweis gemäß Energiewirtschaftsgesetz (EnWG); Stromkennzeichnungspflicht		
Energemix Strom für die Stadtwerke Stendal <span style="float: right;">Stand 11/2012</span>		
Energieträgermix	Erzeugungsanteil SWS	Erzeugungsanteil Deutschland
<b>Kernenergie</b>	9,47%	17,7%
<b>Kohle</b>	21,34%	41,7%
<b>Erdgas</b>	59,18%	14,2%
<b>sonstige fossile Energieträger</b>	7,88%	5,4%
<b>Erneuerbare Energien gefördert nach EEG</b>	0,00%	15,8%
<b>sonstige Erneuerbare Energien</b>	2,13%	5,2%
Umweltauswirkungen Energieträgermix		
Co <sup>2</sup> -Emission g / kWh	389	503
radioaktiver Abfall g / kWh	0,0003	0,0006

<b>Erdgas</b>		gültig seit 01.10.2009	
	netto		brutto
<b>Grundversorgung</b>			
Jahresverbrauch	Arbeitspreis		
0 bis ca. 10.000 kWh	Ct. / kWh	5,85	6,96
	Grundpreis		
Euro / Monat	9,00		10,71
Jahresverbrauch	Arbeitspreis		
10.001 bis ca. 40.000 kWh	Ct. / kWh	5,37	6,39
	Grundpreis		
Euro / Monat	13,00		15,47
Jahresverbrauch	Arbeitspreis		
ab ca. 40.001 kWh	Ct. / kWh	5,76	6,85
	Grundpreis		
Euro / Monat	0,00		0,00
alle Nettopreise incl. 0,55 Ct./kWh Erdgassteuer; alle Bruttopreise inkl. 19% Mehrwertsteuer			

<b>SWS - FAMILY SWS - BUSINESS Strom 01.01.2013</b>			
<b>Rabattvertrag f. Haushalte + Gewerbe, Einzusermächtigung; Rabatt von 1,05 Ct./kWh netto auf Arbeitspreis:</b>			
	netto		brutto
Arbeitspreis	Ct. / kWh	22,27	26,50
Grundpreis	Euro / Jahr	60,50	72,00

<b>SWS-FAMILY SWS-BUSINESS Erdgas 01.01.2013</b>			
<b>Rabattvertrag f. Haushalte und Gewerbe; Einzusermächtigung; Rabatt von 0,25 Ct./kWh netto auf Arbeitspreis; dann:</b>			
	netto		brutto
Jahresverbrauch	Arbeitspreis		
0 bis ca. 10.000 kWh	Ct. / kWh	5,60	6,66
	Grundpreis		
Euro / Monat	9,00		10,71
Jahresverbrauch	Arbeitspreis		
10.001 bis ca. 40.000 kWh	Ct. / kWh	5,12	6,09
	Grundpreis		
Euro / Monat	13,00		15,47
Jahresverbrauch	Arbeitspreis		
ab ca. 40.001 kWh	Ct. / kWh	5,51	6,56
	Grundpreis		
Euro / Monat	0,00		0,00

<b>SWS - BONUS Erdgas + Strom</b>			
bei gleichzeitigem Bezug von Erdgas + Strom von den Stadtwerken Stendal in einem Kundenvertrag; Laufzeit mindestens 1 Jahr			
	netto		brutto
Euro / Jahr	25,00		29,75

## Kreiskirchenamt Stendal

### Änderung der Friedhofsordnung vom 11.07.2002 für den

#### Friedhof Groß Schwarzlosen

beschlossen in der Gemeindegemeinderatssitzung vom 23. Oktober 2012 gemäß § 52 der kirchlichen Verwaltungsordnung vom 05.09.1972 (ABL 1981 Heft 7/8).

#### Ergänzung zum § 19, Vergabebestimmungen

##### § 19, Vergabebestimmungen

Absatz (1) wird durch den folgenden Punkt ergänzt:

e) Urnengemeinschaftsgrabanlage

Zugefügt wird:

##### § 27 a, Urnengemeinschaftsgrabanlage

(1) Die Urnengemeinschaftsgrabanlage steht für Aschenbestattungen zur Verfügung.

(2) Die Ruhezeit beträgt 30 Jahre.

(3) An der Urnengemeinschaftsgrabanlage dürfen keine Blumen, Bäume und Sträucher gepflanzt werden. Die Herrichtung, Unterhaltung und Veränderung obliegt ausschließlich dem Friedhofsträger.

(4) Für die Urnengemeinschaftsgrabanlage finden ausschließlich liegende flache Grabsteinplatten im Format 40 cm x 40 cm mit dem Vor- und Nachnamen, Geb.- und Sterbedatum bzw. Geb.- und Sterbejahr der Verstorbenen Verwendung.

(5) Die Kosten für die Anschaffung der Grabsteinplatten gemäß (4), deren Beschriftung und Verlegung sind direkt durch die Nutzungsberechtigten zu tragen. Die Grabsteinplatte muss spätestens 6 Monate nach der Beisetzung auf der Urnengemeinschaftsgrabanlage verlegt sein.

(6) Anonyme Bestattungen in der Urnengemeinschaftsgrabanlage sind nicht zulässig.

#### Öffentliche Bekanntmachung der Änderung

1. Diese Änderung der Friedhofsordnung bedarf zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
2. Öffentliche Bekanntmachung im vollen Wortlaut erfolgt im General-Anzeiger.
3. Die geltende Fassung der Friedhofsordnung liegt zur Einsichtnahme aus im Ev. Pfarramt Lüderitz.
4. Zusätzlich kann die Änderung der Friedhofsordnung durch Aushang und Kanzelabkündigung bekannt gemacht werden.

#### Inkrafttreten

Diese Änderung der Friedhofsordnung tritt nach ihrer kirchenaufsichtlichen Genehmigung am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung durch die Kirchengemeinde in Kraft.

Für den Gemeindegemeinderat:

(Mitglied)   
 (Mitglied)   
 (Vorsitzender)



Kirchenaufsichtlicher Genehmigungsvermerk:

02. NOV. 2012

Stendal, den .....



## Kreiskirchenamt Stendal

### Änderung der Friedhofsgebührenordnung vom 11.07.2002 für den

#### Friedhof Groß Schwarzlosen

beschlossen in der Gemeindegemeinderatssitzung vom 23. Oktober 2012 gemäß § 53 der kirchlichen Verwaltungsordnung vom 05.09.1972 (ABL 1981 Heft 7/8) und § 6 der Friedhofsordnung vom 11.07.2002.

#### Änderung und Ergänzung zum § 6, Gebührentarif

##### Änderung zum § 6:

##### III. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Von den Nutzungsberechtigten wird eine Friedhofsunterhaltungsgebühr von 8,00 Euro pro Grabstelle und Jahr erhoben.  
 Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird jeweils in 5-Jahres-Zeiträumen im Voraus erhoben.

## IV. Sonstige Gebühren

5. Verwaltungsgebühr bei Erhebung der Friedhofsunterhaltungsgebühr, jeweils alle 5 Jahre, pro Grabstelle und Jahr 2,00 Euro

### Ergänzung zum § 6:

## I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

7. Beisetzung einer Urne in der Urnengemeinschaftsgrabanlage (Nutzungszeit 30 Jahre) 450,00 Euro

### Öffentliche Bekanntmachung der Änderung

1. Diese Änderung der Friedhofsgebührenordnung bedarf zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
2. Öffentliche Bekanntmachung im vollen Wortlaut erfolgt im General-Anzeiger.
3. Die geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus im Ev. Pfarramt Lüderitz.
4. Zusätzlich kann die Änderung der Friedhofsgebührenordnung durch Aushang und Kanzelabkündigung bekannt gemacht werden.

### Inkrafttreten

Diese Änderung der Friedhofsgebührenordnung tritt nach ihrer kirchenaufsichtlichen Genehmigung am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung durch die Kirchengemeinde in Kraft.



Für den Gemeindegemeinderat:

.....  
(Mitglied)  
.....  
(Mitglied)  
.....  
(Vorsitzender)

Kirchenaufsichtlicher Genehmigungsvermerk:

02. NOV. 2012

Stendal, den .....



## Wasserverband Bismark

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013

Auf Grund des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 24. März 1997 (GVBl. LSA S. 446) i. V.m. der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) vom 20. August 1997 (GVBl. LSA S. 758) in der bis zum Inkrafttreten des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt (NKHR LSA) geltenden Fassung i. V.m. Art. 1 § 2 NKHR LSA vom 22.03.2006 (GVBl. LSA S. 128) hat die Versammlung durch Beschluss vom 20.11.2012 den Wirtschaftsplan für Wirtschaftsjahr 2013 festgelegt und nachfolgend bekannt gegeben:

1. Erfolgsplan		
die Erträge	1.226.600 Eur	
die Aufwendungen	1.226.600 Eur	
der Jahresgewinn	0 Eur	
der Jahresverlust	0 Eur	
2. Finanzplan		
die Einnahmen	307.700 Eur	
die Ausgaben	307.700 Eur	
3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0 Eur	
4. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 Eur	
5. der Höchstbetrag der Kassenkredite	250.000 Eur	
6. Umlage pro Einwohner	0 Eur	/ Einwohner
7. Entwicklung der Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarfes des Erfolgsplanes bis 2016		
2014	1.239.500 Eur	
2015	1.237.900 Eur	
2016	1.251.400 Eur	

8. Entwicklung der Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarfes des Vermögensplanes bis 2016		
2014	309.000 Eur	
2015	315.000 Eur	
2016	321.000 Eur	

9. Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2013  
Beschäftigte 5 Stellen

10. Der Arbeitspreis für Schmutzwasser wird gemäß § 5 Abs. 15 der Satzung zur Entgeltreglung für das Wirtschaftsjahr 2013 unverändert auf 3,48 Euro/m<sup>3</sup> festgesetzt.

Bismark, den 20.11.2012

Kunze  
Verbandsgeschäftsführer



### Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2013

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Wirtschaftsplan wurde der Kommunalaufsicht des Landkreises Stendal angezeigt. Eine Genehmigung ist nicht erforderlich.

Gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung Sachsen-Anhalt liegt der Wirtschaftsplan vom 07.01.2013 bis zum 15.01.2013 zur Dienstzeit beim Wasserverband Bismark in Bismark in der Wartenberger Chaussee 13 öffentlich aus.

## Wasserverband Bismark

### Amtliche Bekanntmachung

#### Jahresabschluss 2011

Der Jahresabschluss und die Bilanz für das Wirtschaftsjahr 2011 wurden durch das Wirtschaftsprüfungunternehmen Deloitte & Touche GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Stendal erteilte die Zustimmung mit Feststellungsvermerk vom 18.09.2012.

Die Versammlung des Wasserverband Bismark stellte in ihrer Sitzung am 21.11.2012 den Abschluss des Wirtschaftsjahres 2011 fest und erteilte dem Verbandsgeschäftsführer die Entlastung.

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit vom 07.01.2013 bis 15.01.2013 zu den Dienstzeiten beim Wasserverband Bismark, Wartenberger Chaussee 13, 39629 Bismark öffentlich aus.

gez. Kunze  
Verbandsgeschäftsführer

**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark**  
Außenstelle Salzwedel  
Buchenallee 3  
29410 Salzwedel

Salzwedel, den 13.11.2012

43.3-Bodenordnungsverfahren Roxförde  
Verf.-Nr. 611 - 34SAW524

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte im Bodenordnungsverfahren Roxförde

Mit Beschluss vom 01.09.2008 des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark wurde das Bodenordnungsverfahren Roxförde angeordnet. Es wurden 2 Änderungsbeschlüsse für das Bodenordnungsverfahren Roxförde angeordnet, durch welche sich das Verfahrensgebiet geändert hat.

Für das Flurstück 1/10, Flur 9, Gemarkung Roxförde

werden hiermit die Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechnigen nach § 14 Abs.1 FlurbG i.V.m. § 63 Abs.2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim

**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark,**  
**Außenstelle Salzwedel Buchenallee 3, 29410 Salzwedel**  
anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser drei Monate angemeldet oder nachgewiesen, kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines in § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteilig-



te, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Im Auftrag

gez.  
Katrin Jordan

**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung  
und Forsten Altmark**  
Außenstelle Salzwedel  
Buchenallee 3  
29410 Salzwedel

Salzwedel, den 03.12.2012

Flurbereinigungsverfahren Solpker Wiesengraben

## Öffentliche Bekanntmachung über Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Mit Beschluss vom 08.08.2006 wurde die vereinfachte Flurbereinigung Solpker Wiesengraben angeordnet. Dieser Beschluss wurde mit der Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte nach § 14 Flurbereinigung (FlurbG) öffentlich bekannt gemacht. Mit den Änderungsbeschlüssen vom 24.10.2007, 17.11.2010 und 03.12.2012 wurden die folgenden Grundstücke zur Flurbereinigung Solpker Wiesengraben zugezogen:

**Gemarkung Jerchel** Flur 8 Flurstücke: 1/4, 2/1, 16/2, 18/10, 18/16, 19/1, 19/3, 19/8, 50/2  
Flur 9 Flurstück: 13/7;  
**Gemarkung Solpke** Flur 1 Flurstücke: 1/4, 100, 101, Flur 2 Flurstück 12  
**Gemarkung Sachau** Flur 6 Flurstücke 283/1, 30, 365/1,  
**Gemarkung Wernitz** Flur 3 Flurstück 180, Flur 6 Flurstücke 29, 33, Flur 7 Flurstücke 138, 154, 174, 187, 212  
**Gemarkung Mieste** Flur 5 Flurstücke 893/289, 1114, 1129, 1131, 1133, 1134, 1136, 1138

Für die vorgenannten Änderungsbeschlüsse ist eine öffentliche Bekanntmachung unterblieben und damit auch die Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte für die mit den Änderungsbeschlüssen zugezogenen Grundstücke.

Gemäß § 14 FlurbG werden hiermit die Inhaber von Rechten an den o.g. Grundstücken, die nicht aus den Grundbüchern ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigten, aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten -gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieser Aufforderung- beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark, Außenstelle Salzwedel, Buchenallee 3, 29410 Salzwedel anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

gez. Texdorf

**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung  
und Forsten Altmark**  
Außenstelle Salzwedel  
Buchenallee 3  
29410 Salzwedel

Salzwedel, den 1.11.2012

43.3- Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Calvörder Drömling  
Verf.-Nr. . 611-36SAW602

## Öffentliche Bekanntmachung

### Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Calvörder Drömling

Mit Beschluss vom 05.09.2006 des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark wurde das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Calvörder Drömling angeordnet.

Es wurden 2 Änderungsbeschlüsse für das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Calvörder Drömling angeordnet, durch welche sich das Verfahrensgebiet geändert hat.

Gemäß dem beigefügten Verzeichnis der Verfahrensflurstücke

werden hiermit die Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigten nach § 14 Abs.1 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim

**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark,  
Außenstelle Salzwedel Buchenallee 3, 29410 Salzwedel**  
anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser drei Monate angemeldet oder nachgewiesen, kann

die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines in § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Im Auftrag

gez.  
Katrin Jordan

Flurbereinigung  
Calvörder Drömling  
**Flurbereinigungsverzeichnis  
Verfahrensflurstücke**  
laufende Bearbeitung

### Gemarkung Jeseritz, Flur 4

1, 2, 3/1, 3/2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 20, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 88, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 123, 125, 127

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 115,2101 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 82

### Gemarkung Jeseritz, Flur 5

12, 14, 22, 48

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 8,5923 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 4

### Gemarkung Berenbrock, Flur 1

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45/1, 45/2, 45/3, 66, 113

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur:

### Gemarkung Calvörde, Flur 1

50,4168 ha 48

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur:

### Gemarkung Calvörde, Flur 2

125,7353 ha 97

40, 51, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 82, 83, 84, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117/1, 117/2, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 199, 201, 203, 205, 207, 209, 211, 213, 215, 217, 219, 220, 223, 225, 226, 228, 229, 230, 231, 232

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur:

### Gemarkung Calvörde, Flur 3

199,5696 ha 133

17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24/1, 26, 27, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 93/46, 94/46, 120/14, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 134, 135, 137, 138, 140, 141, 143, 144, 145, 146, 148, 149, 150, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 169, 171

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 92,1606 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 92

### Gemarkung Calvörde, Flur 4

15, 60, 61, 69, 70/1, 70/2, 118, 119, 120, 121, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 390, 391, 506, 507, 509, 511, 513, 515, 517, 521, 523, 525, 528, 548, 549, 550, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 595, 596

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 66,1980 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 48

### Gemarkung Grauingen, Flur 4

4/1, 5/2, 23, 34/8, 35/8, 70/19, 71/17, 72/18, 73/17, 74/18, 130/19, 138/22, 153, 154, 156, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 168, 169, 171, 172, 174, 175, 177, 178, 180, 181, 186, 187, 189, 190, 192, 193, 212

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 14,0824 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 40

# Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 12. Dezember 2012, Nr. 29

## Gemarkung Mannhausen, Flur 1

15, 16/1, 16/2, 18/1, 41, 43

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 3,1410 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 6

## Gemarkung Mannhausen, Flur 2

1, 2, 3, 4/1, 7, 8/1, 9/1, 9/2, 9/3, 9/4, 9/5, 9/6, 9/7, 9/8, 9/9, 9/10, 9/11, 9/12, 9/13, 9/14, 9/15, 9/16, 9/17, 9/18, 15/1, 16, 17, 18, 19, 20/1, 21/1, 21/2, 27/1, 27/2, 30/1, 30/2, 39/1, 39/2, 39/3, 39/4, 39/5, 39/6, 39/7, 39/8, 39/9, 39/10, 39/11, 39/12, 39/13, 39/14, 39/15, 39/16, 39/17, 39/18, 39/19, 39/20, 39/21, 39/22, 39/23, 39/24, 39/25, 39/26, 39/27, 39/28, 39/29, 39/30, 39/31, 39/32, 39/33, 39/34, 39/35, 39/36, 39/37, 39/38, 39/39, 39/40, 39/41, 39/42, 41/1, 41/2, 41/3, 41/4, 41/5, 42/1, 42/2, 44/1, 47/1, 50/1, 54, 55/1, 56, 57, 58, 59/1, 61, 62, 63/1, 63/2, 63/3, 68/1, 68/2, 68/3, 68/4, 70/1, 77/8, 84/1, 86/1, 91/8, 92/8, 94/8, 95/8, 96/8, 97/8, 98/8, 99/8, 101/8, 102/8, 103/8, 104/8, 107/8, 108/8, 110/60, 111/60, 112/60, 113/8, 120/68, 123/68, 131/68, 132/68, 135/68, 136/68, 137/68, 141/40, 142/40, 143/40, 144/40, 145/40, 152/40, 153/27, 154/27, 159/27, 160/27, 161/27, 162/27, 163/30, 164/30, 165/30, 166/29, 167/29, 168/29, 169/29, 170/29, 171/30, 172/30, 174/30, 175/41, 176/41, 177/41, 178/41, 179/41, 180/41, 181/41, 205/20, 210/21, 225/70, 235/68, 236/68, 237/68, 238/68, 239/68, 240/68, 241/68, 242/68, 243/63, 246/63, 247/63, 251, 252, 253, 254

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 281,4959 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 180

## Gemarkung Mannhausen, Flur 3

1, 2, 3, 4, 5, 7/1, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14/1, 16/1, 18, 21/1, 22, 23, 30/1, 30/2, 30/3, 31/1, 31/2, 31/3, 31/4, 31/5, 31/6, 31/7, 31/8, 34/1, 34/2, 34/3, 34/4, 34/6, 34/8, 34/9, 34/10, 34/11, 35/3, 37, 40/1, 40/2, 54/2, 54/3, 58/1, 58/11, 151/6, 152/6, 153/6, 155/44, 267/45, 281/24, 304/42, 310/44, 339/31, 340/32, 345/40, 346/24, 347/24, 405, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 455, 458, 459

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 146,5746 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 102

## Gemarkung Mannhausen, Flur 4

225

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 15,0892 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1

## Gemarkung Mannhausen, Flur 5

213

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 6,2180 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1

## Gemarkung Velsdorf, Flur 1

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11/1, 11/2, 11/3, 11/4, 11/5, 11/6, 11/7, 11/8, 11/9, 12/1, 12/2, 12/3, 12/4, 12/5, 12/6, 12/7, 13, 14/2, 14/3, 14/4, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30/1, 30/2, 30/3, 30/4, 30/5, 30/6, 31, 32/1, 32/2, 40, 41, 46/2, 46/3, 53/1, 54, 55, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 469, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 484, 485, 486, 487, 503, 504, 506, 508, 510

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 176,9858 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 93

## Verfahren

Flächengröße der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 1.301,4696 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 927

## Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark

Außenstelle Salzwedel  
Buchenallee 3  
29410 Salzwedel

43.3- Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Bösdorf – Rätzlinger Drömling  
Verf.-Nr. 611-36SAW603

## Öffentliche Bekanntmachung

### Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Bösdorf – Rätzlinger Drömling

Mit Beschluss vom 05.09.2006 des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark wurde das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Bösdorf – Rätzlinger Drömling angeordnet.

Es wurden 3 Änderungsbeschlüsse für das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Bösdorf – Rätzlinger Drömling angeordnet, durch welche sich das Verfahrensgebiet geändert hat.

Gemäß dem beigefügten Verzeichnis der Verfahrensflurstücke

werden hiermit die Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechnen nach § 14 Abs.1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim

**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark,  
Außenstelle Salzwedel Buchenallee 3, 29410 Salzwedel**

anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser drei Monate angemeldet oder nachgewiesen, kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines in § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Im Auftrag

gez.  
Katrin Jordan

Flurbereinigung  
Bösdorf-Rätzlinger Drömling  
**Flurbereinigungsverzeichnis**  
**Verfahrensflurstücke**  
laufende Bearbeitung

## Gemarkung Gehrendorf, Flur 8

2/1, 3, 4, 6/1, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22/1, 23, 24/1, 26/1, 27, 30/1, 32/1, 34/1, 37/1, 39, 40/1, 44/1, 46/1, 48/1, 50/1, 52/2, 52/3, 52/5, 52/6, 52/7, 53, 54, 56, 57/1, 59/1, 61/1, 61/2, 61/3, 66/1, 69/1, 71/1, 72, 74/1, 76/1, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 89, 90, 91, 92, 94/3, 94/4, 96, 188/55, 189/55, 190

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 126,7867 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 71

## Gemarkung Miesterhorst, Flur 5

1, 4, 35/2, 35/3, 35/4, 35/5, 35/6, 35/7, 35/8, 35/9, 35/10, 35/11, 35/12, 35/13, 38, 46/1, 46/2, 49/1, 49/2, 49/4, 49/5, 49/6, 49/7, 49/8, 49/9, 49/10, 49/11, 55/1, 55/2, 55/3, 55/4, 55/5, 55/6, 55/7, 55/8, 55/9, 55/10, 55/11, 55/12, 55/13, 55/14, 55/15, 55/16, 55/17, 55/18, 55/19, 55/20, 55/21, 55/22, 55/23, 55/24, 55/25, 65/1, 65/2, 65/3, 65/4, 65/5, 65/6, 65/7, 65/8, 65/9, 65/10, 65/11, 65/12, 65/13, 65/14, 65/15, 65/16, 65/17, 65/18, 65/19, 65/20, 65/21, 65/22, 65/23, 65/24, 65/25, 65/26, 65/27, 65/28, 93, 94, 95, 96, 109/56, 110/56, 113/56, 114/56, 115/56, 116/56, 117/56, 118/56, 119/56, 120/56, 121/56, 130/64, 131/64, 141/29, 142/37, 177/77, 213/19, 217/29, 218/29, 227/20, 228/20, 229/20, 230/20, 231/20, 232/56, 233/56, 234/18, 235/17, 240/19, 241/24, 242/28, 243/29, 244/31, 246/37, 250/56, 251/58, 252/61, 254/71, 255/77, 256/81, 257/85, 258/89

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 280,0411 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 126

## Gemarkung Miesterhorst, Flur 8

4, 9/1, 9/2, 9/3, 9/4, 9/5, 9/6, 9/7, 9/8, 9/9, 9/10, 9/11, 9/12, 13/1, 13/2, 13/3, 13/4, 13/5, 13/6, 13/7, 13/8, 13/9, 13/10, 13/11, 13/12, 13/13, 13/14, 13/15, 13/16, 13/17, 13/18, 13/19, 127/28, 136/22, 138/1, 144/27, 145/31, 148/16

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 80,5004 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 38

## Gemarkung Niendorf, Flur 1

24/1, 27/1, 32/1, 36, 57, 60/34, 61/34, 67/33, 68/33, 106/29, 108/30, 111/31

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 51,7329 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 12

## Gemarkung Niendorf, Flur 2

28, 110, 112/1, 114/1, 115, 117/1, 117/2, 117/3, 119, 120, 121, 122, 124/1, 126/1, 128, 132/1, 133/1, 136/1, 138, 139, 140, 141, 210

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 32,6087 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 23

## Gemarkung Bösdorf, Flur 1

1/1, 8/2, 16/1, 17, 18/1, 19/1, 19/2, 19/3, 19/4, 19/5, 21, 23/1, 23/2, 23/3, 61/22, 62/22, 63/22, 64/22, 66/22, 115/20, 150/8, 157

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 81,2737 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 22

## Gemarkung Bösdorf, Flur 2

3, 5, 7/1, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 25/1, 28/2, 28/4, 28/5, 28/6, 35, 36/1, 37/1, 45, 47, 49/1, 50, 51/1, 52/2, 52/3, 53/1, 53/2, 53/3, 53/5, 53/6, 53/7, 53/8, 53/9, 53/10, 53/11, 53/12, 54/1, 55/3, 56, 82/39, 82/41, 83/39, 83/41, 84/38, 85/38, 86/38, 87/6, 87/38, 88/42, 89/42, 90/16, 91/16, 92/19, 93/19, 94/26, 94/55, 95/55, 96/55, 97/27, 97/55, 98/55, 99/55, 100/55, 101/55, 102/55, 103/49, 103/55, 104/49, 104/55, 105/55, 106/19, 110/24, 111/24, 112/24, 117/20, 118/20, 129/40, 130/40, 131/40, 132/40, 133/40, 149/37, 159, 160, 163, 164

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 148,2014 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 87

## Gemarkung Bösdorf, Flur 6

81, 82, 83, 85, 86, 87, 88/1, 90/1, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 101/1, 103/1, 105/1, 107/1, 109/1, 111/1, 112, 113, 115/1, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 133, 135/1, 136, 138, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147/1, 148, 149, 150, 151, 152/1, 154, 155, 156, 157/2, 157/3, 161, 162/1, 162/2, 163, 165/1, 167, 168, 170/117, 171/117, 172/169, 173/169, 174/147, 175/147, 180/120, 185/131, 186/131, 187/132, 188, 189, 190, 191, 192, 193

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 84,3136 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 79



## Gemarkung Bösdorf, Flur 7

15/1, 38, 39, 40, 41, 42, 59/3, 62, 63, 66, 74, 75, 76, 77, 79, 80, 81, 82/45, 83/45, 86/49, 87/49, 88/47, 89/47, 90/47, 91/46, 92/46, 93/46, 105/44, 106/44, 107/44, 108/43, 109/44, 110/44, 111/44, 116/54, 117/56, 118/57, 119/56, 120/57, 121/56, 122/57, 128/59, 129/59, 130/59, 131/59, 140/13, 141/17, 142/17, 144/18, 167, 170, 173, 175, 177, 179, 181, 183, 185, 186

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 86,8540 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 59

## Gemarkung Kathendorf, Flur 1

3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 28/10, 28/11, 28/12, 31/1, 35/1, 39/1, 45/1, 47/1, 49/1, 51/1, 59, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75/1, 79, 85/1, 85/2, 85/3, 85/4, 105/2, 160/17, 163/2, 164/86, 172/85, 173/85, 175/85, 176/85, 177/85, 178/85, 179/85, 180/118, 188/54, 189/54, 190/60, 191/60, 230/32, 233/33, 242/36, 263/43, 287/53, 290/55, 292/56, 293/57, 348/12, 349/12, 350/85, 352/85, 354/85, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 483, 485, 486, 523, 524, 525, 528, 531

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 71,6460 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 199

## Gemarkung Rätzlingen-Kathendorf, Flur 1

191/50

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 0,0057 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1

## Gemarkung Lockstedt, Flur 5

18, 19, 22, 23, 24, 25, 28, 31, 34, 35, 36, 37, 38/1, 38/2, 38/3, 38/4, 38/5, 38/6, 38/7, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 56, 58, 61, 62, 63, 64, 65, 70, 71, 72/1, 72/2, 72/3, 72/4, 75, 81, 83, 84, 86, 87, 88, 91/1, 94/1, 96, 99/1, 102, 103/17, 104/17, 105/59, 106/59, 107/59, 108/16, 109/16, 110/14, 119/68, 120/68, 125/73, 126/73, 127/73, 128/73, 129/79, 130/79, 144/72, 159/95, 172/97, 174/98, 175/20, 176/27, 177/33, 178/33, 179/48, 180/53, 181/53, 182/67, 183/77, 186/93, 187/94, 189/97, 191/91, 192/91, 193/91, 196/91, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 128,3324 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 95

## Gemarkung Rätzlingen, Flur 1

12/1, 33/1, 70, 73/1, 76/1, 77/1, 80/1, 84/1, 87/16, 88/16, 89/69, 90/69, 91/69, 92/72, 93/72, 94/73, 95/73, 96/73, 97/73, 98/73, 99/73, 100/19, 101/25, 102/25, 124/83, 150/11, 151/11, 158/86, 159/79, 163/73, 232/86, 265/11, 266/11

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 50,7153 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 33

## Gemarkung Rätzlingen, Flur 2

5/1, 7/1, 7/2, 7/3, 9/1, 11/1, 16/1, 18/1, 22/1, 23/2, 23/3, 23/4, 23/5, 25/1, 26/3, 26/4, 28/1, 35, 115/18, 115/28, 116/18, 117/19, 118/19, 119/19, 120/19, 121/20, 122/20, 123/30, 124/30, 127/33, 131/4, 141/7, 142/7, 143/7, 145/7, 146/7, 147/7, 148/7, 149/7, 150/7, 161/22, 165/28, 166/28, 167/28, 168/28, 169/28, 174/36, 186/3, 195/18, 198/18, 199/18, 200/18, 201/18, 202/18, 207/1, 208/1, 209/2, 210/2, 224/33, 227/44, 228/44, 230/44, 232/44, 233/44, 234/37, 235/37, 256/12, 257/12, 258/12, 264/41, 265/42, 266/42, 267/42

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 110,3722 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 73

## Gemarkung Rätzlingen, Flur 7

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10/1, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 25/1, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 37, 38/1, 39, 41, 42/1, 57/1, 58, 59, 60, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 78/1, 79, 80, 81/1, 82, 83, 85, 86, 88/1, 96, 97/1, 99, 100, 101, 102/1, 103/1, 104/1, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 118/1, 118/2, 119/1, 121/1, 121/2, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129/1, 131/1, 131/2, 134/35, 135/35, 136/35, 137/36, 138/36, 139/36, 142/40, 143/40, 149/56, 154/81, 155/84, 156/84, 157/87, 158/87, 159/88, 163/97, 166/98, 167/98, 168/105, 174/119, 176/132, 177/132, 186/113, 187/113, 200/131, 201/131, 202/131, 246/67, 247/75, 253/78, 254/90, 258/92, 262/93, 263/94, 268/95, 269/106, 276/116, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 156,0034 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 182

## Gemarkung Rätzlingen, Flur 8

3/1, 5, 6, 9/1, 10, 11, 12, 13/1, 15/1, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 34, 35, 36/1, 38, 39/1, 40/1, 41, 42/1, 44/1, 46, 47, 48, 50/1, 54, 56/1, 58/1, 61/1, 63, 64/1, 65, 66/1, 67, 68, 69/1, 69/2, 70/1, 74, 75, 77, 78, 79, 80/1, 82/1, 84/1, 84/2, 84/3, 87/1, 89/1, 89/2, 91, 92, 93, 94, 96/1, 98/1, 99, 100, 101, 103/1, 104, 105, 107/1, 109/1, 110, 111, 113/1, 114, 116, 117, 118/1, 122, 123, 124, 126, 127, 128, 129, 131/1, 133/4, 134/4, 135/4, 136/4, 137/4, 138/7, 139/7, 140/7, 142/15, 143/33, 144/33, 152/72, 153/72, 154/72, 155/76, 156/76, 157/76, 160/95, 161/95, 162/95, 167/112, 170/115, 171/121, 172/121, 173/125, 174/125, 175/130, 183/73, 184/73, 185/57, 186/57, 187/49, 188/49, 189/49, 196/60, 197/60

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 154,4391 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 129

## Gemarkung Rätzlingen, Flur 9

1/1, 3, 5/1, 6, 7/1, 9/1, 11, 12/1, 14, 15, 16, 17/1, 20, 22/1, 23, 24/1, 27/1, 28, 30, 31/1, 31/2, 33/1, 35/1, 37/1, 39/1, 40, 41/1, 43/1, 45, 47/1, 49/1, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 58, 59, 61/26, 63/29, 64/29, 65/29, 66/50, 67/50, 68/57, 69/57, 71/57, 72/57, 73/57

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 38,7980 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 50

## Gemarkung Rätzlingen, Flur 10

96, 144/95, 145/95, 146/95, 157/95, 159/95, 160/95, 161/95, 162/95, 163/95, 164/95, 180/95, 181/95, 182/95, 183/95, 184/95, 185/95, 186/95, 189/95, 190/95, 191/95, 192/95, 193/95, 194/95, 195/95, 196/95, 197/95, 198/99, 199/95, 224/95, 225/95, 226/95, 259/95, 260/95

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 26,1867 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 34

## Verfahren

Flächengröße der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 1.708,8113 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 1313

## Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark (ALFF Altmark)

Buchenallee 3  
29410 Salzwedel

Salzwedel, den 1.11.2012

43.1 Vereinfachte Flurbereinigung Bösdorf-Rätzlinger Drömling

## Öffentliche Bekanntmachung

### zur Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

In dem vereinfachten Flurbereinigungsverfahren

### Bösdorf-Rätzlinger Drömling, Altmarkkreis Salzwedel und Landkreis Börde,

werden hiermit die Ergebnisse der Wertermittlung der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke gem. § 32 Satz 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) festgestellt.

#### Gründe:

Damit alle Teilnehmer mit Land von gleichem Wert abgefunden werden können, ist der Wert der Grundstücke jedes Teilnehmers zu dem Wert aller Grundstücke des Verfahrens zu bestimmen.

Die Ergebnisse der Wertermittlung haben am 10.03.2011 im Feuerwehrgerätehaus des Ortes Rätzlingen, Stadt Oebisfelde-Weferlingen zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegen.

Der Anhörungstermin nach § 32 Satz 2 FlurbG zur Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung hat ebenfalls am 10.3.2011 am gleichen Ort stattgefunden.

In diesem Termin war Gelegenheit, Einwendungen gegen die Wertermittlung vorzubringen.

Die Ergebnisse der Wertermittlung haben am 31.5.2011 von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr - 17:00 Uhr erneut ausgelegen, da größere Änderungen im Bereich von Gewässern und Holzungen notwendig waren. Die Auslegung und Erörterung erfolgte im ALFF Altmark.

Es wurde eine Einwendung gegen die Wertermittlung vorgebracht. Hierdurch hat sich eine Änderung bei dem Flurstück 24/1, Gemarkung Niendorf, Flur 1, ergeben. Die Nutzungsart wurde von Grünland auf Acker geändert.

Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Feststellung der Wertermittlung liegen somit vor.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Wertermittlung kann binnen einer Frist von einem Monat ab Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark, Außenstelle Salzwedel, Buchenallee 3, 29410 Salzwedel, schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Im Auftrag

gezeichnet  
Thomas Wagner

Dienstsiegel

## Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark

- Außenstelle Salzwedel -  
Buchenallee 3  
29410 Salzwedel

Salzwedel, 19.12.2012

Unternehmensflurbereinigungsverfahren  
Gardelegen-Nord, Verf.-Nr. 3.04.716.3003

## Öffentliche Bekanntmachung

### Schlussfeststellung

In dem Unternehmensflurbereinigungsverfahren Gardelegen-Nord wird aufgrund des § 149 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) festgestellt, dass die Ausführung nach dem Flurbere-

reinigungsplan und seinem Nachtrag bewirkt ist.

Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die in dem Unternehmensflurbereinigungsverfahren Gardelegen-Nord hätten berücksichtigt werden müssen. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen.

Die Schlussfeststellung des Verfahrens wird hiermit erlassen.

#### **Begründung:**

Alle gegenseitigen Verpflichtungen und Ansprüche zwischen den Beteiligten, der Teilnehmergeinschaft und der Flurbereinigungsbehörde sind unanfechtbar abgeschlossen. Die Festsetzungen des Flurbereinigungsplanes sind ordnungsgemäß ausgeführt. Die Berichtigung der öffentlichen Bücher veranlasst.

#### **Hinweise:**

Mit der Zustellung der rechtskräftigen Schlussfeststellung an den Vorstand der Teilnehmergeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet und die Teilnehmergeinschaft erloschen. Die Mitgliedschaft im Verband der Teilnehmergeinschaften ist ebenfalls erloschen. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft und der Verband der Teilnehmergeinschaften sind von ihren Aufgaben entbunden.

Gemäß § 150 Abs.1 FlurbG wird der Hansestadt Gardelegen ein Auszug aus dem Flurbereinigungsplan übersandt.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark, Außenstelle Salzwedel, Buchenallee 3, 29410 Salzwedel, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Im Auftrag  
gez. Michaels

Dienstsiegel

#### **Amtsblatt für den Landkreis Stendal**

Herausgeber: Landkreis Stendal, Hospitalstraße 1/2, 39576 Stendal,  
Telefon: 0 39 31/60 75 28

Verantwortlich für die Redaktion: Pressestelle

Das Amtsblatt erscheint im General-Anzeiger, Ausgabe Altmark-Ost

Verteilung: kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte, Betriebe  
und Institutionen

Satz: Profitext GmbH, Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg,  
Telefon: 03 91/59 99-439

Bezug: General-Anzeiger Stendal, Hallstraße 51,  
39576 Stendal, Telefon: 0 39 31/6 38 99 31